

WFC Muschelschubser
Dirk Paletta
Im Spähenfelde 11
44145 Dortmund

Dortmund, 20.08.12

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA
Geschäftsführung
Franz-Böhmert-Str. 1c

28205 Bremen

Offener Brief an die Geschäftsführung der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Sehr geehrte Geschäftsführung,
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fanclubs,

durch die Ereignisse und Diskussionen der letzten Tage sehen wir uns in der Pflicht Stellung zu beziehen und möchten uns mit diesem offenen Brief an Sie und euch wenden um unsere Sicht zum neuen Hauptsponsor zur Diskussion zu stellen.

Der gute Ruf unseres Vereins wurde über Jahrzehnte hart erarbeitet und wird nicht umsonst von allen Beteiligten gerne als hoher Wert bezeichnet.

Manche mögen diesen Ruf auch als unseren Markenkern bezeichnen, etwas was für unseren wirtschaftlichen Erfolg mindestens genauso essenziell ist wie das sportliche Abschneiden der ersten Profimannschaft in der Bundesliga. Daher ist es unumgänglich dieses Image mit aller Kraft zu schützen.

Genau an diesem Punkt setzt unsere Kritik an.

Wir als Fanclub halten eine weitere Zusammenarbeit der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA mit der Firma Infront Sports & Media für höchst fragwürdig wenn nicht sogar schädlich für unseren Verein und das Unternehmen SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA. Infront Sports & Media gelingt es nicht, einen überzeugenden Sponsor als Partner für Werder zu gewinnen. Die Firma Wiesenhof Geflügelkontor GmbH stellt dabei den momentanen Tiefpunkt in einer Reihe von Hauptsponsoren da, um deren Ruf es nicht besonders gut gestellt ist und war. Die Firmen KiK, Citybank und bwin hatten in der öffentlichen Betrachtung sehr häufig einen faden Beigeschmack

Auch halten wir das Verhalten aller Mitglieder der Geschäftsleitung, vor allem von Herrn Klaus Allofs sowie Herrn Klaus Filbry, in der öffentlichen Darstellung des Geschäftsabschlusses mit der Wiesenhof Geflügelkontor GmbH für unglücklich.

Wichtig wäre aus unserer Sicht eine Klärung der Frage, wie viel Geld durch den Abschluss eines anderen Hauptsponsorenvertrages für die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA verloren gegangen wäre. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 hat die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA 119,9 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet.

Der durch die Medien vermittelte Vertragswert von ca. 6 Millionen Euro stellt somit nur ca. 5 % des letztjährigen Umsatzes da, daher ist es für uns nicht erkennbar, wie dieser Vertragabschluss zu rechtfertigen ist. Der hierdurch entstandene Imageschaden kann mit Geld kaum aufgewogen werden und schwächt die Position gegenüber neuen Sponsoren für die Zukunft doch erheblich.

Unsere Forderung an Sie ist daher eine sofortige Beendigung der Zusammenarbeit mit der Firma Infront Sports & Media sowie eine transparentere Geschäftspolitik zum Wohle des Sportvereins „Werder“ von 1899 e. V. sowie der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Mit freundlichen Grüßen

WFC Muschelschubser
Dirk Paletta